

Niederschrift
über die
Sitzung des Marktgemeinderates
Schliersee
v o m 17. Januar 2012
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: Erster Bgm. Schnitzenbaumer

GR Dr. Dombrowsky	GR Maichel
GRin Faltermeier	GR Mödl
GRin Grundbacher	GR Petters
GR Guggenbichler	GR Pusl
GR Kieninger	GRin Rauch
GR Krogoll	GR Sprenger
GRin Leitner A.	GR Weitl
GR Leitner M.	GR Zeindl
GR Lindner	

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten:

GRin Bommer	GR Pötzingner
2. Bgm. Wunderle	

Unentschuldigt fehlten:

-/-

Persönliche Beteiligung (Art. 49 GO):

Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.	Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.
-/-	-/-	-/-	-/-

Oben genannte Gemeinderatsmitglieder haben bei der Beratung und Beschlussfassung genannter Punkte nicht teilgenommen.

Abwesenheit:

Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.
GR Maichel	001, 002, 003 teilw.
GR Leitner M.	007, 019
GRin Letiner A.	014

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Lfd. Nr. 001	anwesend: 17	für den Beschluss: 17	gegen den Beschluss: 0
<p>Bürgermeisterwahl 2012; Vorschlag eines Wahltermins</p> <p>Am 30.10.2012 läuft die Amtszeit von Herrn Ersten Bürgermeister Franz Schnitzenbaumer ab. Auf Vorschlag des Marktes Schliersee legt das Landratsamt Miesbach den Wahltermin zur Bürgermeisterwahl 2012 fest.</p> <p>Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, den 23.09.2012 als Wahltermin für die Bürgermeisterwahl 2012 vorzuschlagen. Eine eventuelle Stichwahl würde zwei Wochen später, also am 07.10.2012 stattfinden.</p>			

Lfd. Nr. 002	anwesend: 17	für den Beschluss: 17	gegen den Beschluss: 0
<p>Bürgermeisterwahl 2012; Bestellung des Gemeindevahllleiters</p> <p>Für die Wahl des Ersten Bürgermeisters sind ein Gemeindevahllleiter und ein Stellvertreter des Gemeindevahllleiters zu bestellen.</p> <p>Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, als Gemeindevahllleiterin für die Bürgermeisterwahl 2012 Frau Zweite Bürgermeisterin Johanna Wunderle zu bestellen; als Stellvertreterin der Gemeindevahllleiterin wird Frau Christine Neundlinger (Leiterin des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung) bestellt.</p>			

Lfd. Nr. 003	anwesend: 17/18		ohne Beschluss
<p>Masterplan Tourismus; Masterplan- und Marketingbudget 2012</p> <p>Der Marktgemeinderat Schliersee hat in seiner Sitzung vom 14.12.2010 beschlossen, dass sich der Markt Schliersee solidarisch an der Umsetzung eines gemeinsamen Masterplans Tourismus für den gesamten Landkreis Miesbach betätigt. Der auf die Landkreisgemeinden entfallende Finanzierungsanteil in den Jahren 2011 bis 2014 beträgt jährlich 300.000 €. Der nach dem von der Projektleitung ermittelten Schlüssel auf den Markt Schliersee entfallende Finanzierungsanteil in Höhe von 35.391 € wurde vom Marktgemeinderat Schliersee für das Haushaltsjahr 2011 gebilligt. Die bisherige laufende Beteiligung des Marktes Schliersee an dem Marketingbudget der Alpenregion Tegernsee Schliersee bleibt hiervon unberührt.</p> <p>Dem Markt Schliersee liegt nun die Rechnung der Alpenregion Tegernsee Schliersee über das Masterplan- und Marketingbudget in Höhe von insgesamt 41.641 € (35.391 € Masterplan und 6.250 € Marketingbudget) für das laufende Haushaltsjahr 2012 vor. Die Alpenregion Tegernsee Schliersee e. V. wurde in diesem Zusammenhang um</p>			

einen Sachstand zur Umsetzung des Masterplans Tourismus gebeten. Der Vorsitzende begrüßt hierzu die Geschäftsführerin des ATS e. V., Frau Sabine Floßmann sowie den Leiter der Fremdenverkehrsbetriebe Schliersee, Herrn Mathias Schrön.

Frau Floßmann bedankt sich für die Einladung und gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2011 sowie eine Vorausschau auf das Jahr 2012 im Zusammenhang mit dem Masterplan Tourismus. Frau Floßmann gibt einen Überblick über die drei vereinbarten Phasen (Vorbereitungs-, Impuls- und Integrationsphase) und berichtet zum aktuellen Stand bei den 12 Leitprojekten sowie zum projektübergreifenden Vertrieb. Frau Floßmann informiert darüber, dass aufgrund der positiven Zusammenführung von ATS und TTT die Vollintegration vorgezogen bereits im Jahre 2013 erfolgen wird.

GRin Leitner A. äußert sich positiv über das einheitlich eingeführte Online-Buchungssystem „im-web“ sowie den funktionierenden Vertrieb von Angebotspauschalen. GRin Leitner A. erachtet jedoch das jüngst veröffentlichte einheitliche Gastgeberverzeichnis als unglücklich. Nach Ansicht von GRin Leitner A. ist dieses Gastgeberverzeichnis aufgrund der Darstellung für die Gäste verwirrend.

Frau Floßmann erläutert dem Marktgemeinderat Schliersee die Sortierung und das System des aktuellen Gastgeberverzeichnisses.

GRin Leitner A. richtet an die Verantwortlichen den Appell, das einheitliche Gastgeberverzeichnis künftig strukturierter zu erstellen und bittet Herrn Schrön, diesbezüglich seinen Einfluss geltend zu machen.

Herr Schrön erläutert kurz den Werdegang zum Gesamtgastgeberverzeichnis. Herr Schrön erachtet es als möglich, die grafische Darstellung des Verzeichnisses künftig zu verbessern. Der Leiter der Fremdenverkehrsbetriebe Schliersee weist allerdings darauf hin, dass eine Lösung gemeinschaftlich erzielt werden muss.

Für GRin Leitner A. stellt sich die generelle Frage, in wie weit künftig der Markt Schliersee als einzelne Gemeinde Einfluss nehmen kann. GRin Leitner A. äußert ihre Befürchtung, dass die Möglichkeiten, die Interessen von Schliersee einbringen zu können, zu gering werden.

Frau Flossmann weist darauf hin, dass hierfür verschiedene Gremien eingerichtet wurden, in denen Schliersee hinreichend, insbesondere durch Herrn Schrön, vertreten ist. Diese Gremien nehmen insbesondere die Kontrollfunktion wahr.

Im Hinblick auf die vorliegende Rechnung über das Masterplan- und Marketingbudget 2012 bittet GR Krogoll um Auskunft, wofür das letztjährige Gesamtbudget in Höhe von 900.000 € im Einzelnen verwendet wurde.

Frau Flossmann informiert darüber, dass hierzu ein detaillierter Finanzbericht erstellt wurde. Dieser Finanzbericht liegt derzeit Herrn Landrat Dr. Jakob Kreidl zur Freigabe vor. Nach der Freigabe wird dieser dem Markt Schliersee zur Kenntnisnahme übermittelt.

Auf Nachfrage von GR Krogoll informiert Frau Floßmann darüber, dass derzeit von zwei Landkreismunicipalitäten keine Anzeigen von Gastgebern im Gesamtgastgeberverzeichnis geschaltet wurden. Die betroffenen Municipalitäten sind jedoch enthalten und werden weiterhin vertreten sein.

Auf Frage von GRin Grundbacher weist Frau Floßmann darauf hin, dass die einheitliche Beschilderung der Wanderwege unmittelbar zwischen der ATS und der jeweils betroffenen Landkreismunicipalität abgestimmt wird. Der aktuelle Stand der Wanderwegsbeschilderung kann beim zuständigen Mitarbeiter des Bauhofes abgefragt werden.

GR Weitzl bittet um Auskunft über die bisher erzielten konkreten Leistungen im Rahmen des Masterplans. Die konkreten Leistungen sind insbesondere von Bedeutung, da bereits enorme Aufwendungen erbracht wurden. GR Weitzl äußert seine Befürchtung, dass Schliersee in dem Masterplan Tourismus untergeht und nur noch einer unter vielen ist. Schliersee müsse deutlich herausgestellt werden. Seiner Ansicht nach vertrauen die Tegernseer Tal Municipalitäten nicht dem Masterplan Tourismus. GR Weitzl erachtet die Kundenbindung als am Wichtigsten.

GR Kieninger schließt sich den Ausführungen von GR Weitzl an. Für GR Kieninger ist es wichtig, dass die Schlierseer Vermieter zufrieden sind.

Frau Floßmann informiert darüber, dass derzeit eine neue corporate identity unter Beteiligung der Landkreismunicipalitäten, insbesondere von Schliersee, entwickelt wird. In dieser neuen Unternehmensidentität werden sich die Municipalitäten wiederfinden.

GR Pusl äußert sich grundsätzlich positiv darüber, dass die Standortmarketing Gesellschaft des Landkreises Miesbach bei den touristischen Projekten und Investorengesprächen eingebunden ist. GR Pusl wünscht sich jedoch einen kompetenten Ansprechpartner, der im Falle der Projektrealisierung begleitend tätig ist.

Auf nochmaliger Nachfrage zum Gastgeberverzeichnis von GR Guggenbichler erläutert Frau Floßmann das diesbezügliche Finanzierungssystem. Die Abwicklung erfolgt durch die jeweiligen Municipalitäten, die sich durch die Anzeigenschaltung der Gastgeber refinanzieren. Herr Schrön ergänzt hierzu, dass sich dieses System kostenneutral für den Markt Schliersee auswirkt. Für GR Guggenbichler stellt sich die Frage, was dann mit dem ganzen Geld passiert.

Nach Ansicht von GR Mödl würde sich eine Konkurrenz unter den jeweiligen Landkreismunicipalitäten generell nachteilig auswirken und spricht sich daher nochmals ausdrücklich für den Regionsgedanken aus. Für GR Mödl ist es selbstverständlich, dass eine gewisse Zeit erforderlich ist, bis der Masterplan Tourismus Früchte trägt. GR Mödl möchte daher dem Masterplan auch weiterhin eine Chance geben. Der in Aussicht gestellte Finanzbericht müsse selbstverständlich noch vorgelegt werden, da es sich hierbei um das Geld der Schlierseer Bürgerinnen und Bürger geht.

GR Krogoll bittet um eine Übersicht über die Entwicklung der Übernachtungszahlen in den Landkreismunicipalitäten, gestaffelt nach den drei Phasen des Masterplans Tourismus.

Frau Floßmann informiert über die positive Entwicklung der Übernachtungszahlen im vergangenen Jahr 2011. Die Geschäftsführerin der ATS weist darauf hin, dass diese nicht unbedingt im Zusammenhang mit dem Masterplan Tourismus stehen. Bei den Übernachtungszahlen sind andere Faktoren (Wetter, Betriebsschließungen/-neueröffnungen, etc.) ausschlaggebend. Frau Floßmann bittet daher um Verständnis, dass die erbetene Übersicht über die Entwicklung der Übernachtungszahlen im Zusammenhang mit dem Masterplan Tourismus nicht vorgelegt werden kann.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Diskussionsbeiträge fest, dass der Marktgemeinderat Schliersee grundsätzlich weiterhin dem Masterplan Tourismus positiv gegenübersteht. Auf Vorschlag des Vorsitzenden stellt der Marktgemeinderat Schliersee die Beschlussfassung über das Masterplan- und Marketingbudget 2012 bis zur nächsten Marktgemeinderatssitzung bzw. bis zur Vorlage des Finanzberichts über das vergangene Jahr 2011 zurück.

Lfd. Nr. 004	anwesend: 18	für den Beschluss: 18	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

3. Änderung Bebauungsplan Nr. 22 „Bodenschneidstraße“; Behandlung der Anregungen und Bedenken im Rahmen der Anhörung der betroffenen Grundstückseigentümer/-nachbarn und der Anhörung der beteiligten Träger öffentlicher Belange - Satzungsbeschluss

Der Planänderungsentwurf mit Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Bodenschneidstraße“ wurde am 22.12.2011 den betroffenen Grundstückseigentümern/-nachbarn und den beteiligten Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übermittelt.

Im Rahmen der Anhörung der betroffenen Grundstückseigentümer/-nachbarn wurden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht. Von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange ergingen folgende Stellungnahmen:

Regierung von Oberbayern

Die Planung steht den Erfordernissen der Raumordnung nicht entgegen.

Landratsamt Miesbach

Aus ortsplanerischer und rechtlicher Sicht sei es fraglich, ob eine „WA (Allgemeines Wohngebiet)-Insel“ umgeben von einem Reinem Wohngebiet möglich ist. Aus naturschutzfachlicher Sicht wird empfohlen, die im Flächennutzungsplan dargestellt Grünfläche in der Bebauungsplanänderung darzustellen. Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht und aus der Sicht des Immissionsschutzes ergeht keine Äußerung.

Industrie- und Handelskammer München und Oberbayern

Mit der dargelegten Änderungsplanung besteht Einverständnis. Anregungen und Bedenken sind diesbezüglich nicht vorzubringen.

Der Marktgemeinderat Schliersee wägt die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wie folgt ab:

Die vorgebrachten Bedenken hinsichtlich der Festsetzung eines einzelnen Grundstücks als Allgemeines Wohngebiet innerhalb eines Reinen Wohngebiets nimmt der Marktgemeinderat Schliersee zur Kenntnis. Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt jedoch keine fundierte rechtliche Aussage bezüglich der Unzulässigkeit dieser Festsetzung vor. Der Marktgemeinderat Schliersee hält daher an der Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung fest.

Der Empfehlung der Unteren Naturschutzbehörde schließt sich der Marktgemeinderat Schliersee an. Der Planfertiger wird beauftragt, den Planänderungsentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die im Flächennutzungsplan festgesetzte Grünfläche in der Bebauungsplanänderung dargestellt wird.

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Bodenschneidstraße“ in der Fassung vom 08.11.2011 einschließlich der Ergänzung hinsichtlich der Grünfläche als Satzung gemäß § 10 BauGB.

Lfd. Nr. 005	anwesend: 18	für den Beschluss: 18	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Änderung Bebauungsplan Nr. 44 „Klosterweg“; Antrag Dr. Hansjörg Zott auf Erweiterung des Wohnhauses und Neubau einer Doppelgarage am Grundstück Kirchbichlweg 26

Dem Markt Schliersee liegt ein Antrag auf Erweiterung des Wohnhauses am Grundstück Kirchbichlweg 26 um zwei EG-Zimmer (8,30 m x 1,25 m) sowie auf unmittelbaren Anbau einer unterkellerten Doppelgarage (7,75 m x 6,55 m) als Grenzgarage vor. Die bestehende Garage soll künftig als Hobbyraum genutzt werden. Das Grundstück Kirchbichlweg 26 befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 44 „Klosterweg“; das Bauvorhaben befindet sich außerhalb der festgesetzten Baugrenzen. Im rechtskräftigen Bebauungsplan sind auf der südlichen Teilfläche Baugrenzen für ein Wohnhaus mit innen liegender Garage (12,00 m x 7,50 m) festgesetzt. Der Bauausschuss Schliersee hat in seiner vergangenen Sitzung im Zusammenhang mit dem Bauantrag dem Marktgemeinderat Schliersee die Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 „Klosterweg“ empfohlen.

Der Marktgemeinderat Schliersee stellt fest, dass im Bereich der zweireihigen Bebauung für die betroffenen Grundstücke unterschiedliche Grundflächenzahlen festgesetzt wurden. Der Bebauungsplanfertiger wird um seine Begründung für die Festsetzung der unterschiedlichen Grundflächenzahlen gebeten. Nach Ansicht von GR Krogoll sollte im Rahmen der gewünschten Bebauungsplanänderung eine einheitliche Grundflächenzahl für die betroffenen Grundstücke festgesetzt werden.

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt im Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag auf Erweiterung des Wohnhauses und Neubau einer Doppelgarage am Grundstück Kirchbichlweg 26 die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44 „Klosterweg“. Der zu beauftragende Planfertiger hat hierbei zu berücksichtigen, dass mit dem Planänderungsentwurf für das Grundstück Kirchbichlweg 26 insgesamt, d. h. in der Summe beider festgesetzten Wohnhäuser auf den Grundstücksteilflächen keine Erhöhung der Grundflächenzahl erfolgt.

Lfd. Nr. 006	anwesend: 18	für den Beschluss: 18	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß der Anlage 1.

Lfd. Nr. 007	anwesend: 17	für den Beschluss: 17	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 13.12.2011

Der Marktgemeinderat Schliersee genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 13.12.2011.

Lfd. Nr. 008	anwesend: 18		ohne Beschluss
--------------	--------------	--	----------------

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Bauvoranfrage Gasthof Post

Der Vorsitzende nimmt zur Berichterstattung im Miesbacher Merkur über die Beschlussfassung in der vergangenen Sitzung des Bauausschusses Schliersee im Zusammenhang mit der Bauvoranfrage zum Gasthof Post Stellung. Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass sich der Bauausschuss die Entscheidung nicht leicht gemacht hat. Allerdings wurden zur Behandlung im Bauausschuss vom Antragsteller bzw. von dessen Planer erneut die geforderten Nachweise, insbesondere hinsichtlich der Abstandsflächen und der Kfz-Stellplätze, nicht vorgelegt. Der Vorsitzende, der die vergangene Sitzung nicht geleitet hat, nimmt ausdrücklich den Bauausschuss Schliersee in Schutz. Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Antragsteller, entgegen der Presseberichterstattung, jüngst gegenüber dem Markt Schliersee sein weiteres Interesse am Gasthof Post bekundet hat und daher weitere Gespräche stattfinden werden.

Änderung der Satzung über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schliersee – „Karl-Haider-Straße“

Dem Marktgemeinderat Schliersee liegen die einschlägigen Unterlagen im Zusammenhang mit Antrag der Interessensgemeinschaft Rißeckstraße vom 08.12.2011 im Zusammenhang mit der Ortsabrundungssatzung „Karl-Haider-Straße“ zur Kenntnisnahme vor.

Neubau Sporthalle Schliersee

Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt das Schreiben der Eheleute Daniela und Alexander Jecht, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Florian Besold vom 16.12.2011 sowie das hierzu ergangene Antwortschreiben des Marktes Schliersee vom 17.01.2012 zur Kenntnisnahme vor.

Lfd. Nr. 009	anwesend: 18		ohne Beschluss
<p>Anfragen nach § 33 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Schliersee</p> <p>GR Kieninger berichtet über die Anfrage von Neuhauser Bürgern, warum die Winterdienstarbeiten am Fußweg des Dürnbaches eingestellt wurden.</p> <p>Die Marktverwaltung bringt in Erinnerung, dass von der betroffenen Grundstückseigentümerin die Verbindung zwischen dem Fußweg und der Josefstaler Straße geschlossen wurde. Die Durchführung der Winterdienstarbeiten am Fußweg entlang des Dürnbaches würde aufgrund der Schließung (Stichweg) für den Markt Schliersee einen enormen Aufwand bedeuten und mussten daher eingestellt werden.</p>			

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

ANLAGE 1

Der Marktgemeinderat Schliersee gibt die folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

<u>Sitzung vom:</u>	<u>lfd.Nr.:</u>	<u>Beschluss:</u>
18.10.2011	195	Liegenschaftsangelegenheit; Baugrundstück Karl-Haider-Straße – Festlegung der Verkaufskriterien
24.10.2011	205	Liegenschaftsangelegenheit; Verkauf Erbbaurechtsgrundstück FINr. 271, Anwesen Seestraße 43 – 48 (Markt Schliersee/WBG – Wohnen, Bauen, Grund GmbH & Co. Wohnungsunternehmen KG)
15.11.2011	214	Kommunale Verkehrsüberwachung Markt Schliersee; Sachstandsbericht
15.11.2011	215	Befestigung Fußwege Kurpark Schliersee; Realisierungsbeschluss
15.11.2011	216	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 18 „Ankelbachweg - Ostseite“; Auftragsvergabe Fertigung Bebauungsplanänderungsentwurf
15.11.2011	217	Liegenschaftsangelegenheit; Kriterien für die Vergabe Baugrundstück Karl-Haider-Straße
15.11.2011	218	Notariatsangelegenheit; Genehmigung Geschäftsanteilsübertragung, Gesellschafterversammlung und Registeranmeldung URNr. 2069-K-2011 vom 03.11.2011 (Schliersee GmbH)
15.11.2011	219	Notariatsangelegenheit; Genehmigung Grundabtretung URNr. 1999-K-2011 vom 27.10.2011, Straßengrundabtretung Kegelsteinweg (Dr. Wilfried Fischer/Markt Schliersee)
15.11.2011	220	Notariatsangelegenheit; Genehmigung Ausübung Vorkaufsrecht URNr. 2459-G-2011 vom 03.11.2011, Grundstück FINr. 1542 an der B 307 (Rosa Widmann/Josef Hinterseer/Markt Schliersee)
15.11.2011	221	Notariatsangelegenheit; Genehmigung Grundschuldbestellung mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung Grundstück FINr. 271, URNr. 2067-K-2011 vom 03.01.2011 (WBG – Wohnen, Bauen, Grund GmbH & Co. Wohnungsunternehmen KG)
15.11.2011	222	Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schiersee vom 18.10.2011 und 24.10.2011
15.11.2011	223	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters